

# BUCHVORSTELLUNG

von Götz Warnke

## Durstiges Land

Das Buch besteht aus sechs Kapiteln zum Thema Zukunft des Wassers, in welchen jeweils eine negative Zukunftserwartung (Dystopie) einer Utopie gegenüber gestellt wird. Diese verschiedenen Zukunftsentwürfe sind sowohl in erzählerischer als auch in fachlicher Hinsicht von unterschiedlicher Qualität: Die Chronologie der Hauptperson im zweiten Kapitel ist wirr; „Solarschlaufen“ auf dem Dach heißen gewöhnlich: Solarthermie (S. 50); Anlagen und Forschungen zu autonomen Farmen auf Mars und Erde (S. 57) finden sich bereits in den 1980er-Jahren bei Othmar Ruthner, und dass man in der Klimakrise der 2040er-Jahre noch öffentliche Grillplätze errichtet, die CO<sub>2</sub>-lastig sind, ist auch nicht plausibel. Wer an konkreten, zukunftsfähigen Wasserlösungen interessiert ist, lernt hier wenig.



★★★★☆  
Susanne Götze, Annika Joeres  
dtv Verlagsgesellschaft,  
281 Seiten, 2023  
ISBN:  
978-3-423-26372-6  
Preis: 20,00 €

von Matthias Hüttmann

## Was wahr ist

Die Publizistin Carolin Emcke war weltweit in Krisenregionen unterwegs und berichtete darüber. In diesem Essay, der auf zwei ihrer Vorlesungen im Rahmen der Wuppertaler Poetikdozentur für faktuales Erzählen basiert, befasst sie sich mit den zwei Themen Gewalt und Klima, die durchaus miteinander verwoben sind. Schnell wird klar, dass der erste Teil über Gewalt Emckes Kernkompetenz ist. Wenn sie dann zur Problematik des Klimawandels wechselt, verliert sie ein wenig an Tiefe, zeigt aber dennoch Wege auf, wie beim Diskurs der Klimakatastrophe eine positive Erzählung aussehen könnte. Da es nicht möglich ist, über das Kommende faktual zu schreiben, muss ins Fiktionale gewechselt werden. Emcke plädiert in dem Zusammenhang für Erzählungen des guten Lebens, dystopische Texte gibt es schließlich mehr als genug.



★★★★☆  
Carolin Emcke  
Wallstein  
124 Seiten, 2024  
ISBN  
978-3-5180-2988-6  
Preis: 20,00 €

von Tatiana Abarzúa

## Klimalügen

Die Journalistin Levantesi hat gut recherchiert – das Quellenverzeichnis umfasst fast 30 Seiten. In großer Detaildichte beschreibt sie Hintergründe zu Lobbykampagnen, Manipulationsmeistern und Leugnerindustrie. Diejenigen, die Bücher von Michael E. Mann oder Naomi Oreskes gelesen haben, erfahren hier kaum Neues. Doch für alle, die einen Einstieg in die Thematik suchen, ist das Buch ideal. Zudem schwingt ein großer Veränderungswille mit, das strukturelle Problem Klimakrise anhand von strukturellen Veränderungen zu lösen. Ein spannender Aspekt ist der Blick auf Italien, der in allen Bereichen durchscheint. So erweitert sich die Perspektive, die andere Bücher bieten. Levantesi gelingt es, Fakten, Kontext und Relevanz angesichts der Klimakrise zu vermitteln. Der Stand der Daten ist 2021, denn damals erschien die Originalfassung (auf Italienisch).



★★★★☆  
Stella Levantesi  
Jaja Verlag, Berlin  
312 Seiten  
ISBN  
978-3-948-90455-5  
Preis: 20,00 €

von Tatiana Abarzúa

## Protokoll des Klimawandels

Ein kleines, handliches Büchlein präsentiert der Journalist Janzing. Als Schüler in der Mittelstufe baute er eine Wetterstation auf und begann mit regelmäßigen Messungen – das war im Jahr 1979. Nach mehreren Jahrzehnten entschied er sich, die Messdaten statistisch zu analysieren. Das Ergebnis aus der Auswertung der Datenreihen sind über vierzig Grafiken, etwa zur Jahresmitteltemperatur, Mitteltemperatur im Sommer oder dem Datum des ersten Frosts. Gelungen am Buch ist die ästhetische Umsetzung, die Kombination aus Fotografien – aus Furtwangen im Schwarzwald – und Grafiken mit kurzen Texten. Alles in einem handlichen Format. Ergänzt werden diese mit präzisen Informationen über die angewendeten statistische Verfahren. Ein Spoiler: Die Erderwärmung zeigt sich unter anderem an der Anzahl der jährlichen Vegetationstage. Unpraktisch am Buch ist die kleine Schriftgröße.



★★★★☆  
Bernhard Janzing  
Picea Verlag, Freiburg  
98 Seiten  
ISBN  
978-3-9814265-3-3  
Preis: 15,00 €

### Fünf Sterne zu vergeben ★★★★★

Die hier besprochenen Bücher werden mit Sternen bewertet. Wir wollen Ihnen dadurch helfen, die Qualität der vorgestellten Literatur besser einschätzen zu können.

Nach folgenden Kriterien bewerten wir:

Thema ■ Aktualität ■ Relevanz ■ Sprachstil ■ Glaubwürdigkeit  
Tiefgründigkeit ■ Aufmachung ■ Verständlichkeit ■ Preisgestaltung  
Subjektives Urteil

Die hier vorgestellten Bücher sind direkt bei den Verlagen wie auch im gut sortierten Fachbuchhandel oder über den DGS-Buchshop (S. 48) erhältlich.

Auf der DGS-Homepage finden Sie weitere Buchvorstellungen, die bereits in der SONNENENERGIE veröffentlicht wurden: [dgs.de/presse/buchvorstellungen/](https://dgs.de/presse/buchvorstellungen/)